

Ausgabe 30/Januar 2023

Inhalt

1. Lanstrop rockt den Wenge-Park – eine Nachlese	1
2. Zukunftskonzept Marten 2025: Die Quartierskoordinatoren erstatten Bericht in den politischen Gremien.....	2
3. Neue Flyer für das Projekt „MitWIRken“	3
4. Neues vom Missundehof: Ein Verein wird gegründet	3
5. Ein Bücherschrank für Dortmund Marten.....	4

1. Lanstrop rockt den Wenge-Park – eine Nachlese

Lange war es her, dass eine größere Open Air Veranstaltung inklusive Live-Musik im Lanstroper Wenge-Park stattgefunden hat. Doch am Wochenende um den 19. Und 20. August war es endlich wieder soweit: Der neu gegründete Verein Haus Wenge Langstrop e.V veranstaltete gleich an zwei Tagen ein Festival mit buntem und abwechslungsreichem Programm!

Am Freitagabend eröffnete Bezirksbürgermeister Werner Gollnick offiziell die Veranstaltung, die nach einem kurzen warm-up in Form von Musik vom Band zu ihrem ersten Höhepunkt überging: Live-Musik mit der Band Just4Oldies, die im Park die Hits der 60er bis 80er Jahre erklingen ließ. Bei nicht wenigen Besucher*innen kamen hier sicherlich sofort Erinnerungen an die tollen Open-Air Konzerte von damals auf. Nach Sonnenuntergang entwickelte der Wenge-Park mit dem angeleuchteten Haus Wenige und farbig in Szene gesetztem alten Baumbestand eine wirklich einzigartige Atmosphäre. Für das leibliche Wohl war durch Peter Arens und sein Team bestens gesorgt.



Foto: Matthias Hüppe

Der Samstag stand zunächst ganz im Zeichen der Familien. Es gab ein großes Familienpicknick, zu dem Werner Gollnick 75 bunte Decken verteilte, die vom Projekte "nordwärts" und dem Stadtzirkusmarketing Scharnhorst zur Verfügung gestellt wurden. Der Verein „kulturpflanzen.de“ und eine Clownin sorgten dafür, dass auch die jüngsten Lanstroper*innen ihren Spaß hatten. Zum Abend hin wurde dann der gut besuchte Wenge-Park von der Kellerband und special guest Lisette Whitter mit Hits der letzten fünf Jahrzehnte unterhalten.

Am Ende der zwei intensiven und ereignisreichen Tage sorgten die vielen positiven Reaktionen für reichlich motivierenden Wind unter den Flügeln des noch jungen Haus Wenge Lanstrop e.V, dessen Mitglieder noch viele weitere Veranstaltungen in der Pipeline haben. Chefororganisator Hans-Werner Rixe und seine Vorstandskolleg*innen hierzu: „Unsere Ideenliste ist noch sehr lang!“

Pünktlich zu seinem einjährigen Bestehen präsentierte der Haus Wenige Lanstrop e.V. zudem seinen neuen Imagefilm, der in die Geschichte des Haus Wenge eintauchen lässt. Der Film lässt sich über folgenden Link abrufen: [Haus Wenge Lanstrop e.V. - Imagefilm - Realisation Filmklub Dortmund e.V. - YouTube](#)

2. Zukunftskonzept Marten 2025: Die Quartierskoordinatoren erstatten Bericht in den politischen Gremien

Der Verwaltungsvorstand hat in seiner Sitzung von November 2022 den zweiten jährlichen Sachstandsbericht der Martener Quartierskoordinatoren zur Kenntnis genommen und die Vorlage an die politischen Gremien weitergeleitet.

Zentraler Tätigkeitsschwerpunkt der Martener Quartierskoordinatoren im Berichtsjahr 2021 - 2022 war die Beteiligung aller relevanten Akteur*innen zur Entwicklung des per Ratsbeschluss beauftragten Zukunftskonzeptes 2025 – einem Leitfaden für die zukünftige Entwicklung Martens. In einem mehrstufigen Beteiligungsverfahren wurden zunächst die Wünsche und Anregungen der Martener Bürgerschaft für ihren Stadtteil im Rahmen mehrerer runder Tische erhoben. Insgesamt kamen hierbei 185 Eingaben zusammen, die in einem nächsten Schritt in mehreren Workshops innerhalb der Stadtverwaltung mit den entsprechenden Kolleg*innen aus den Fachämtern diskutiert und auf Umsetzbarkeit überprüft wurden.

Das Ergebnis der unterschiedlichen Beteiligungsrunden ist ein erster Entwurf für ein Ziel- und Maßnahmenkonzept, das entlang von vier Themenbereichen konkrete Maßnahmen sowie übergeordnete Ziele für die Entwicklung Martens vorschlägt. Aktuell stehen die weitere Konkretisierung und Finalisierung des Konzeptes an. Danach möchten die Quartierskoordinatoren damit beginnen, ausgewählte Maßnahmen kurzfristig in die Umsetzung zu bringen und weitere mittel- bzw. langfristig mit allen Akteur*innen zu planen. Zum jetzigen Zeitpunkt bereits angestoßene Entwicklungen, wie zum Beispiel die Realisierung von Bänken oder einem Bücherschrank auf der Meile werden parallel bereits weiterverfolgt bzw. durch die Quartierskoordination unterstützt.

Die Arbeiten an der zweiten Ausgabe des Martener Quartiersatlas, der die Ergebnisse der Martener Quartierskoordination detailliert beschreibt und dokumentiert werden mit dem Ziel der Veröffentlichung im nächsten Jahr aktuell weitergeführt.

Positive Rückmeldungen gibt es auch bereits aus anderen Stadtteilen: Als Ergebnis der Arbeiten der Martener Quartierskoordination wünschen sich weitere nördliche Stadtteile die Einrichtung einer Quartierskoordination nach dem Martener Beispiel.

3. Neue Flyer für das Projekt „MitWIRken“



MitWIRken hat es sich zum Ziel gesetzt, die digitale Beteiligung sowie die direkte und persönliche Teilhabe u. a. an politischen, planerischen sowie projektbezogenen Prozessen und Verfahren der Stadtverwaltung zu vereinfachen. Hierfür wurde unter anderem der Mitmachpool entwickelt. Der Mitmachpool informiert über aktuelle Beteiligungsangebote an denen Jede/r mit eigenen Vorschlägen und Perspektiven aktiv teilnehmen kann.

Um einen noch größeren Personenkreis über den Mitmachpool sowie die Angebote von "MitWIRken" informieren und auf aktuelle Beteiligungsangebote in Dortmund aufmerksam machen zu können, hat das Projektteam nun gleich drei mehrsprachige Flyer in den Sprachen Englisch, Türkisch und Arabisch entwickelt und veröffentlicht. So soll gewährleistet sein, dass auch Menschen, deren Muttersprache außerhalb der deutschen Sprache liegt, die Partizipation und Gestaltung ihrer Stadt ermöglicht wird.

Wer mehr über MitWIRken erfahren oder sich gleich für den Mitmachpool registrieren möchte, um über aktuelle Beteiligungsformate in Dortmund auf dem Laufenden gehalten zu werden, kann dies über folgenden Link tun: dortmund.de/mitwirken

Wenn Sie Fragen haben, schreiben Sie eine kurze Mail an mitwirken@dortmund.de oder melden Sie sich telefonisch unter 0231 50-28208.



4. Neues vom Missundehof: Ein Verein wird gegründet

Der Missundehof ist ein Begegnungsort im Schleswiger Viertel der Nordstadt, an dem gemeinsames Arbeiten, gegenseitige Beratung und Bildung, kulturelle und sportliche Aktivitäten stattfinden. Miteinander und Wohlfühlen stehen im Vordergrund. Regelmäßig finden dort verschiedenste Aktionen zur Verschönerung der Umgebung statt, an denen interessierte von klein bis groß zahlreich teilnehmen. Das Konzept des Missundehofs basiert auf Nachhaltigkeit und Partizipation. Dabei ist den Verantwortlichen besonders wichtig, eine möglichst barrierefreie, interkulturelle Kommunikation für und zwischen allen Menschen, die sich



einbringen wollen zu ermöglichen. Es soll also ein barrierefreier, partizipativer Sozialraum für Alle mit Fokus auf Raum, Mensch, Infrastruktur und Wohlbefinden entstehen.

Am 10.09.2022 fand der vierte Round Table des Missundhofs statt, um über alle Fortschritte im Projekt zu informieren, über die bisherigen Arbeitsfortschritte zu diskutieren und insbesondere die aktuelle Situation bei einer Begehung des Hofes für alle Interessierten erlebbar machen.

Zudem wurde am 01.06.2022 der Verein Schleswiger Viertel e.V. im Missundehof gegründet. Zielsetzung des Vereins ist die Förderung der Attraktivität des Schleswiger Viertels. Dies soll durch die Verbesserung der Wohn-, Arbeits- und Lebenssituation der Menschen im Viertel gelingen. Bürgerschaftliches Engagement und Teilhabe sollen durch die Entwicklung und Umsetzung von integrativen, mileuübergreifenden, barrierefreien Formaten gestärkt werden. Dabei werden insbesondere lokale Ressourcen und Potentiale im Schleswiger Viertel genutzt.

5. Ein Bücherschrank für Dortmund Marten

Initiiert und umgesetzt vom Förderverein Dortmund-Marten und Germania e.V. und dem Martener Forum, gibt es in Marten ab jetzt einen Bücherschrank, an dem man sich mit neuem Lesestoff versorgen kann. Gerne kann man natürlich auch seine eigenen Bücher mit in den Fundus der bereits vorhandenen Leihbücher einbringen sodass dieser stetig erweitert wird.

Der Bücherschrank steht im Vorraum des Martener Meilensteins "in der Meile 2"!

An alle Leseratten: Schaut doch mal vorbei und stöbert ein wenig durch die Bücher und stattet dem Bücherschrank einen Besuch ab.



Foto: Koordinierungsstelle "nordwärts"

Besuchen Sie "nordwärts" auch auf **Facebook**: www.facebook.com/NordwaertsDortmund/

Oder bei **Instagram**: www.instagram.com/projekt_nordwaerts_dortmund

Oder im **Internet**: www.dortmund-nordwaerts.de
www.nordwaerts.dortmund.de